

Kobold zum Leben erweckt

VON EDGAR GRUNDLER

Mit dem Werkstückträger-Transportsystem WTS als Basis wurde bei Vorwerk Elektrowerke in Wuppertal eine neue Produktionstechnik für die Staubsauger-Generation VK 140 realisiert.

Wer kennt sie nicht, die Staubsauger aus dem Hause Vorwerk der Baureihen Kobold und Tiger, die seit vielen Jahren und nach wie vor im Direktvertrieb zu den Kunden kommen. Eine Kennzahl für den anhaltenden Geschäftserfolg lautet: im Zeitraum von 80 Jahren wurden vom Staubsauger Kobold und den Zusatzgeräten über 100 Millionen Stück gefertigt und verkauft. Damit liegen die Wuppertaler nicht nur bei der strikt nach Kundenwünschen vorgehenden Produktentwicklung offensichtlich vorne, sondern im Laufe der Jahre hat sich hier auch ein gewaltiges fertigungs- und montagetechnisches Know-how angesammelt. Doch nichts ist so gut, um es nicht noch weiter verbessern zu können, weshalb in 2008 im Gerätewerk Wuppertal-Laaken eine Abteilung „Produktionstechnologie im Gerätewerk – TGT“ ins Leben gerufen wurde. Diese befasst sich vor allem mit dem Ziel, als übergeordnete Stelle besonders bei künftigen Vorwerk-Produkten schon ab der Entwicklungs-Phase viele Ideen für eine möglichst einfache und kostengünstige Herstellung abzuchecken und konsequent einzubringen.

„Einerseits entwickeln wir grundlegend neue Verfahren, die sich in Zukunft bei neuen Produkten zur Serienanwendung bringen

lassen. Andererseits wird sehr eng mit der Entwicklung zusammengearbeitet, um eine noch stärker produktionsgerechte Bauteilgestaltung sicherzustellen. Bei etwa 2,5 Mio. zu produzierenden Geräten pro Jahr kommt der interdisziplinär organisierten Fertigungsphilosophie mit pragmatisch angepasstem Automatisierungsgrad eine zentrale Bedeutung zu, gerade was die Produktionskosten und die Investitionen in Produktionseinrichtungen anbelangt. Dies nicht zuletzt vor dem Hintergrund, dass solche Produkte wie die Staubsauger Kobold und Tiger einen im Vergleich sehr langen Lebens- und damit Produktionszyklus haben“, so Dr. Carsten Marzenell, Leiter Technologie Gerätewerk bei Vorwerk Elektrowerke in Wuppertal: Als nun die Entwicklung der neuen Staubsauger-Generation Kobold VK 140 anstand, wobei der Projektstart schon zwei Jahre vor der Etablierung der neuen Abteilung L/TGT begann, machten sich Klemens Höltgen, Engineering Gerätewerk, und seine Kollegen intensiv Gedanken darüber, wie der hohe Qualitätsstandard von Vorwerk, der auf einem sehr hohen Eigenfertigungsgrad beruht und „als Bestandteil der Einzigartigkeit der



Das ist flexibel: in die Linie ist ein Handarbeitsplatz integriert. (li.)

Umsetzstation von Längs- auf Quertransport der Werkstückträger zur Endmontage von Teilen an der Staubsauger-Rückseite. (li.o.)

Dr. Carsten Marzenell, Leiter Technologie Gerätewerk, Dipl.-Ing. Klemens Höltgen, Engineering Gerätewerk, und Heinrich Radde, Systembetreuer der Montagelinien. (von li.n.re.)



